

Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

Beitrag von „fachinformatiker“ vom 8. Februar 2020 14:12

Kann man denn nicht einfach die Klassenfahrt auf z.B. 3 Tage abkürzen und statt ins 1000km Ausland gehts zur 2 Stunden entfernten Großstadt oder Schullandheim?

Wer schreibt denn vor, dass die Klassenfahrt ein Megaevent mit hohen Kosten für die Eltern sein muss? Ich bin sicher, viele Eltern/ Schüler sind froh, nur 150€ statt 300€ zu bezahlen. Die Mehrarbeitsbelastung der Lehrer hält sich in Grenzen und alle sind zufrieden.

Ich kenne Kollegen, die regelmäßig Klassenfahrten vor die Wand fahren. Einfach die Schüler organisieren und abstimmen lassen. Gibt nur Chaos und Verzögerungen und am Ende fällt die Klassenfahrt ins Wasser und die Klasse ist gespalten.